

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	8
<i>Hinweis für den Leser</i>	12
Teil I: Grundlagen für die Ausarbeitung einer Theorie des Begriffslernens im Schulunterricht	15
<i>Kapitel 1: Warum im Schulunterricht Begriffe gelernt werden sollen und auch in einer spezifischen Weise gelernt werden können</i>	15
1.1 Funktionen des Begriffsgebrauchs im Handeln des Schülers	16
1.2 Besondere schulische Bedingungen für das Begriffslernen	22
<i>Kapitel 2: Grundlegende Termini für die Darstellung des Begriffslernens</i>	36
<i>Kapitel 3: Zur Geschichte der Erforschung des Begriffslernens</i>	41
3.1 Philosophische Untersuchungen	41
3.2 Psychologische Untersuchungen	45
3.3 Unterrichtstheoretische Untersuchungen	49
Teil II: Schüleroperationen und typische Phasen des Begriffslernens im Unterricht	51
<i>Kapitel 4: Eine operative Auffassung vom Erwerb und Gebrauch des Begriffs als Grundlage für die Ausarbeitung von typischen Phasen des Begriffslernens im Schulunterricht</i>	51
4.1 Unterscheidung von Teiloperationen	52
4.1.1 Aufgabengeleitete Diskrimination von kritischen Merkmalen an einem Fall	57
4.1.2 Generalisierung der an einem Fall unterschiedenen kritischen Merkmale	59
4.1.3 Die Verknüpfung von Begriffen für die Definition eines neuen Begriffs	63
4.1.4 Reflexive Verarbeitung des Begriffsinhalts	65
4.1.5 Anwendung eines Begriffs zur Identifikation von Fällen	68
4.1.6 Verknüpfen eines Begriffsnamens mit einem Begriff	71
4.1.7 Transponierung des Begriffsinhalts von einem Medium in ein anderes	73
4.1.8 Fremdbestätigung der Geltung eines Begriffs	76
4.1.9 Integration eines Begriffs in einen theoretischen Zusammenhang	78

4.1.10	Integration eines Begriffs in die bereits ausgebildete kognitiv-affektive Struktur des Schülers	80
4.2	Zusammenhänge zwischen den Teiloperationen im Prozeß des Begriffslernens	82
4.2.1	Sequentieller und simultaner Vollzug von Teiloperationen aufgrund der ganzheitlichen Struktur jedes gelernten Begriffs	82
4.2.2	Gebrauch und Thematisierung von Begriffen im Kontext des Handelns	86
4.2.3	Lernen als Veränderung der operativen Struktur eines Begriffs durch Handeln und für seinen Gebrauch im Handeln	90
 <i>Kapitel 5: Die Ausgestaltung und Kombination von typischen Phasen als Methode des Begriffslernens im Schulunterricht</i>		94
5.1	Zur Form und Kombination von typischen Phasen des Unterrichts	94
5.2	Einzelne typische Phasen	100
5.2.1	Phasentyp I: Worterklärung	100
5.2.2	Phasentyp II: Behandlung eines falschen Begriffsgebrauchs	107
5.2.3	Phasentyp III: Aufbau einer Begriffsdefinition aus bekannten Begriffen	114
5.2.4	Phasentyp IV: Bildung eines Begriffs durch die Verarbeitung von mehreren Fällen	126
5.2.5	Phasentyp V: Integration eines neu erworbenen Begriffs in Begriffszusammenhänge	143
5.2.6	Phasentyp VI: Transponieren eines Begriffs von einem Medium in ein anderes	148
5.2.7	Phasentyp VII: Anwenden eines Begriffs auf neue Fälle und in neuen Begriffszusammenhängen	153
5.2.8	Phasentyp VIII: Erlernen von Fähigkeiten zu selbständigem Begriffslernen	165
5.3	Kombination typischer Phasen	180
5.3.1	Phasentyp IX: Integration von Fallanalysen und systematischer Erarbeitung der Inhaltsstruktur mehrerer Begriffe	182
5.3.2	Phasentyp X: Begriffsgebrauch und Begriffserwerb beim Textverstehen	188
5.4	Zusammenfassung	205
5.4.1	Haupteffekte der typischen Phasen	205
5.4.2	Einzelne methodische Handgriffe	207
5.4.3	Zum Unterrichtsstil des Umgangs mit Begriffen	209

Teil III: Beispiele für das Auftreten der typischen Phasen im tatsächlichen Verlauf des Unterrichts	213
<i>Kapitel 6: Kommentierte Unterrichtsprotokolle</i>	213
6.1 Deutsch	214
6.1.1 Worterklärung und zwei Formen der Anwendung von Begriffen im Prozeß der Identifizierung von Wortsinn in einem Text (Phasentyp I und Phasentyp VII, kombiniert zu Phasentyp X)	214
6.1.2 Anwendung eines literaturwissenschaftlichen Begriffs (Phasentyp VII, aber auch I und V, kombiniert zu X)	218
6.1.3 Anwendung von Begriffen auf eine Unbestimmtheitsstelle des Textes (Phasentyp VII oder X, instrumentell III)	222
6.1.4 Erlernen eines neuen Begriffs aus einem literarischen Text (Phasentyp X)	224
6.1.5 Lernen von drei Bestimmungen eines grammatischen Begriffs an vier Beispielsätzen (Phasentyp IX)	226
6.2 Englisch	230
6.2.1 Lernen eines Zusammenhangs grammatischer Begriffe an mehreren Fällen oder Lernen einer Reihe von englischen Ausdrücken für grammatische Begriffe (Phasentyp IX oder VI)	230
6.2.2 Anwendung von Begriffen verschiedener Art für die Erschließung der in einem Gedicht dargestellten individuellen Erfahrung (Phasentyp X)	236
6.3 Erdkunde (kommentiert von Klaus-Ulrich Wasmuth)	242
6.3.1 Zwei Worterklärungsphasen (Phasentyp I) im Vergleich	242
6.3.2 Aufbau des Begriffs „Klimadiagramm“ durch Verknüpfung von untergeordneten Begriffen unter Einbezug eines repräsentativen Falls (Phasentyp III oder IX) und anschließende Integration des neu erworbenen Begriffs in Begriffszusammenhänge (Phasentyp V)	245
6.4 Geschichte	252
6.4.1 Worterklärung und Korrektur von Erklärungsversuchen (Phasentyp I und in ihn eingeschachtelt Phasentyp II)	252
6.4.2 Konstruktion von drei Fällen perspektivischer Geschichtsdarstellung für den Aufbau des Begriffs „objektive Darstellung“ (Phasentyp IX als Mischform der Phasentypen X, V und IV)	254
6.4.3 Aufbau von Teilbegriffen für die Definition eines historischen Wirtschaftssystems mit Hilfe eines Textes und eines Bildes (Phasentyp III auf der Basis von Phasentyp X und IX)	258

6.5	Mathematik (kommentiert von Klaus-Ulrich Wasmuth)	267
6.5.1	Wörterklärung/Behandlung eines falschen Begriffsgebrauchs (Phasentyp I und II)	267
6.5.2	Behandlung eines falschen Begriffsgebrauchs (Phasentyp II) mit Ansätzen zum Erlernen von Fähigkeiten zu selbständigem Begriffslernen (Phasentyp VIII) sowie zum Transponieren vom formalsprachlichen in das graphische Medium und umgekehrt (Phasentyp VI)	270
6.6	Physik (kommentiert von Klaus-Ulrich Wasmuth)	276
6.6.1	Anwenden eines Begriffs auf neue graphisch repräsentierte Fälle (Phasentyp VII)	276
6.6.2	Komplexe Sequenz von Begriffslernphasen	279
	<i>Literaturverzeichnis</i>	297
	<i>Sachregister</i>	307